

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

09.06.1918 - Bruno Decker: O schöne Zeit, o selige Zeit.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



121

Sonnabend, den 9. März 1918.

Freiplätze haben keine Gültigkeit.
Neuheit! Zum ersten Male: **Neuheit!**
Schöne Zeit, o selige Zeit.

Volkstück in 4 Bildern von Dr. Bruno Deker. Musik von Walter B. Goetze.

Leiter der Aufführung: **Otto Welcher.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Personen des ersten Bildes:

Wilhelm Großkopf, Böttchermeister	August Heinrich.	Emil Sperling, Handlungslehrling	Felix Kroll.
Laura, dessen Kusine	Anna Bödeler.	Paul Schnuppjase, Alteselle	Heinrich Desterfeld.
Lotte, seine Tochter	Marion Brenken.	Krause, Böttchergejellen	Otto Welcher.
Lieschen Krüger, ihre Freundin	Luije Findeisen.	Zwidauer, Böttchergejellen	Eduard Wend.
Fritz Wilhelm Schrader, Lehrjunge	Ernst Badefow.	Auguste, Mädchen bei Großkopf	Paula Winkler.
Peter Rumpel, Schornsteinfegerlehrlg.	Ulrich Bettac.	Böttchergejellen und Freundinnen Lottes.	

Spielt in Berlin an einem Juniabend um das Jahr 1850.

Personen des zweiten Bildes:

Fritz Schrader	Ernst Badefow.	Krause	Otto Welcher.
Paul Schnuppjase	Heinrich Desterfeld.	Zwidauer	Eduard Wend.
Emil Sperling	Felix Kroll.	Frau Witwe Hannemann, Besizerin des Restaurants „Zum fetten Kal“ in Stralau	Lisa Cerf.
Peter Rumpel	Ulrich Bettac.	Liedeke	Holf Salberg.
Laura	Anna Bödeler.	Bolk, Kinder, Böttchergejellen, Mädchen.	
Lotte	Marion Brenken.		
Lieschen	Luije Findeisen.		

Spielt 5 Jahre später.

Personen des dritten Bildes:

Laura	Anna Boebeler.	Fritz Schrader	Ernst Badefow.
Lotte	Marion Brenken.	Krause	Otto Welcher.
Emil	Felix Kroll.	Zwidauer	Eduard Wend.
Schnuppjase	Heinrich Desterfeld.	Auguste	Paula Winkler.
Lieschen	Luije Findeisen.		

Spielt 10 Monate später als das vorhergehende Bild.

Personen des vierten Bildes (Nachspiel):

Friedrich Wilhelm Schrader, Böttchermeister	Ernst Badefow.	Schnuppjase, Gendarmerie = Wachtmeister	Heinrich Desterfeld.
Lotte, seine Frau	Marion Brenken.	Lieschen, seine Frau	Luije Findeisen.
Fritz, Wilhelm, Gustav, Paul, Max, Walther, Laura	— — — — —	Lieschen, Lotte, Gretchen, Zwidauer, Krause, Wrangel, Auguste	— — — — —
	Anna Bödeler.	deren Kinder	Eduard Wend. Otto Welcher. Walter Doerry. Paula Winkler.

Spielt 10 Jahre später nach dem 3. Bilde.

Nach dem 2. Bilde findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	} 4 M 70 J.	Mittelplatz II. Rang	2 M 60 J.
Pfroszeniumsloge I. Rang		Loge II. Rang	2 " "
Logensitz I. Rang	4 " "	Parterresitz	2 " "
Parkett	{ 1. bis 7. Reihe 4 " "	Amphitheater	1 " 10 "
		Galerie	— " 60 "

Preise der Duzendkartenhefte: Pfroszeniumsloge M 43.20, Logen I. Rang und I. Parkett M 36.00, II. Parkett M 28.80, Mittelplatz II. Rang M 24.00, Logen II. Rang und Parterre M 19.20, Amphitheater M 10.80, Galerie M 6.00.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 10¹/₄ Uhr.

Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonntag, den 10. März 1918. Freiplätze haben keine Gültigkeit. **Schöne Zeit, o selige Zeit.** Anfang 7 Uhr.

Vorverkauf mit 20 % Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 %; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Großherzogliche Theaterkasse zu richten.

Militärpersonen, vom Feldweibel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der **Abendkasse**, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.

